

# Kreative/Mediale Auseinandersetzung



*With financial support from the Fundamental Rights and Citizenship Programme*



Grimme  
Institut

# Kreative/Mediale Auseinandersetzung

## Fotostorys mit „Avataren“ gestalten

**Ziel:** Die Ergebnisse des Workshops sollen durch „Avatare“ erzählt werden, z.B. indem sich die Figuren über Inhalte des Workshops „unterhalten“ oder sich gegenseitig Tipps geben.

**Hintergrund:** Teilweise möchten Jugendliche nicht vor der Kamera als „Schauspieler“ auftreten (digitale Fotostory). Um die Ergebnisse eines Workshops dennoch als Story zu präsentieren, eignet es sich, „Avatare“ einzusetzen, die die Jugendlichen selbst gestalten können.



*With financial support from the Fundamental Rights and Citizenship Programme*



Grimme  
Institut



# Kreative/Mediale Auseinandersetzung

## Fotostorys mit „Avataren“ gestalten

**Voraussetzung:** Internet, genügend Arbeitsplätze, damit die Teilnehmenden zumindest zu zweit das Netz nutzen können, Präsentationssoftware oder Textverarbeitung auf den Rechnern/ Tablets, gemeinsames Laufwerk oder USB-Stick, um die Ergebnisse zusammenzutragen und zu sichern, Smartphones/Kameras mit Übertragungskabel. Sollen auch Audioaufnahmen gemacht werden: Sprachrekorder-App auf den Smartphones oder Aufnahmegerät.



# Kreative/Mediale Auseinandersetzung

## Fotostorys mit „Avataren“ gestalten

**Ablauf:** Die Ergebnisse des Workshops werden im Plenum zusammengetragen und besprochen, wie diese als Story gestaltet werden können. Die einzelnen Themen können auf Teams aufgeteilt werden. Ein Storyboard hilft, die Reihenfolge der Geschichte für alle zu klären und die Aufgaben zu verteilen.

Jeder der Teilnehmenden gestaltet einen eigenen Avatar, z.B. auf [www.sp-studio.de](http://www.sp-studio.de) (am besten vor weißem Hintergrund, da dieser später am einfachsten ersetzt werden kann).

Die Avatare werden gespeichert und in die Präsentationssoftware oder das Textverarbeitungsprogramm eingesetzt.



# Kreative/Mediale Auseinandersetzung

## Fotostorys mit „Avataren“ gestalten

Mit Sprechblasen, Textbausteinen usw. entsteht so eine Story, die die wesentlichen Inhalte und Ergebnisse des Workshops wiedergibt. Passende Hintergründe, z.B. das Schulgelände, können fotografiert und ebenfalls in die Software eingebunden werden, so dass die Geschichte noch mehr auf den Veranstaltungsort zugeschnitten wird. Die einzelnen Folien bzw. Dokumente werden auf einem gemeinsamen Laufwerk oder einem USB-Stick zusammengetragen, so dass eine einheitliche Präsentation/ ein einheitliches Dokument entsteht.



# Kreative/Mediale Auseinandersetzung

## Fotostorys mit „Avataren“ gestalten

Sollen Audioaufnahmen gemacht werden, können diese in die Präsentationssoftware eingebunden werden. Wird das Ergebnis anderen zur Verfügung gestellt, muss darauf geachtet werden, dass alle Dateien in einem Ordner gespeichert werden. Ein Hinweis auf die Quelle der Avatare, z.B. [www.sp-studio.de](http://www.sp-studio.de), sollte genannt sein.

Eine Präsentation bzw. ein PDF-Dokument kann auch online als „Online-Magazin“ präsentiert werden. Nicht immer können dabei Audio-Dateien eingebunden werden. Bei kostenlosen Online-Diensten muss darauf geachtet werden, ob und welche Werbung hier eingeblendet wird. Als alternative Onlinepräsentation eignet sich „Prezi“ ([www.prezi.com](http://www.prezi.com)).

